

Benutzerhandbuch
bintec R1200 / R1200w(u) / R3000 / R3000w / R3400 / R3800(wu)
UMTS

Ziel und Zweck Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von bintec-Gateways ab Software-Release 7.4.10. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere **Release Notes** lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten **Release Notes** sind zu finden unter www.funkwerk-ec.com.

Haftung Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Funkwerk Enterprise Communications GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen sowie **Release Notes** für bintec-Gateways finden Sie unter www.funkwerk-ec.com.

Als Multiprotokollgateways bauen bintec-Gateways in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Funkwerk Enterprise Communications GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

Marken bintec und das bintec-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Funkwerk Enterprise Communications GmbH.

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

Copyright Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH nicht gestattet.

Richtlinien und Normen bintec-Gateways entsprechen folgenden Richtlinien und Normen:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG

CE-Zeichen für alle EU-Länder

Weitere Informationen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter www.funkwerk-ec.com.

Wie Sie Funkwerk Enterprise Communications GmbH erreichen

Funkwerk Enterprise Communications GmbH
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg
Deutschland

Telefon: +49 180 300 9191 0
Fax: +49 180 300 9193 0
Internet: www.funkwerk-ec.com

bintec France
6/8 Avenue de la Grande Lande
F-33174 Gradignan
Frankreich

Telefon: +33 5 57 35 63 00
Fax: +33 5 56 89 14 05
Internet: www.bintec.fr

1	Menü UMTS	3
	Index: UMTS	7

1 Menü UMTS

Im Folgenden werden die Felder des Menüs *UMTS* beschrieben.

Sie sehen eine Beispielkonfiguration.

R3000wu Setup Tool	Funkwerk Enterprise Communications GmbH
[UMTS]: Settings	MyGateway
<pre> UMTS Adminstatus : enable UMTS PIN : 1234 Additional Initstring : ATX3 Access Point Name (APN) : web.vodafone.de Incomming call action : PPP dialin Current Modem Status : up UMTS Network Provider : Vodafone.de UMTS Signal Quality : -93 dB (low) Last Modem Command : AT+CSQ Last Modem Answer : OK </pre>	
SAVE	CANCEL

Mit seiner CardBus-Schnittstelle (PC-Card) unterstützt das bintec-Gateway die Integration eines UMTS-CardBus-Modems in das System. Damit können Sie eine Verbindung in das Internet über UMTS herstellen.

Die aktuell unterstützten UMTS-Modemkarten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt des jeweiligen Geräts unter www.funkwerk-ec.com.

Nicht alle bintec-Gateways verfügen über eine CardBus-Schnittstelle. Ob Ihr Gateway über diesen Schnittstellentyp verfügt, entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Datenblatt.

Um UMTS nutzen zu können, müssen Sie zuerst einen entsprechenden WAN-Partner anlegen. Unter **WAN → ADD → ADVANCED SETTINGS** verwenden Sie dazu die Einstellungen **LAYER 1 PROTOCOL = GPRS/UMTS** und **INTERFACE = Slot 6 Unit 0**. Unter **WAN PARTNER → ADD → IP → BASIC IP-**

SETTINGS nutzen Sie **IP TRANSIT NETWORK = Dynamic Client**, **ENABLE NAT = yes** und **DEFAULT ROUTE = yes**.

Die weitere Konfiguration erfolgt im Menü **UMTS**.

Das Menü **UMTS** besteht aus folgenden Feldern:

Feld	Wert
UMTS Adminstatus	Hier setzen Sie den Betriebsstatus des UMTS-CardBus-Modems. Mögliche Werte: <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>enable</i> (Standardwert): Aktiviert das Modem. ■ <i>disable</i>: Deaktiviert das Modem.
UMTS PIN	Hier geben Sie die PIN Ihrer UMTS-Modemkarte ein. Die Eingabe einer falschen PIN unterbindet die Kommunikation bis der Eintrag korrigiert wird.
Additional Initstring	Hier können Sie einen Initialisierungsstring für Ihr Modem eingeben. Als Standardwert ist der Befehl ATX3 eingestellt. (Das Modem wartet vor dem Wählen nicht auf ein Freizeichen.) Sie können weitere AT-Befehle durch Semikola getrennt anhängen. Die Eingabe ist auf 40 Zeichen begrenzt.
Access Point Name (APN)	Wenn GPRS/UMTS benutzt werden soll, müssen Sie hier den sogenannten Access Point Name eintragen, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben. Maximal können 40 Zeichen eingegeben werden. Wird hier nichts oder ein falscher APN angegeben, so funktioniert eine konfigurierte GPRS/UMTS-Verbindung nicht.

Feld	Wert
Incoming call action	<p>Hier wählen Sie aus, welchem Subsystem des Gateways ein über das Modem eingehender Ruf zugewiesen werden soll.</p> <p>Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>PPP dialin</i> (Standardwert): Der Ruf wird dem PPP-Subsystem zugewiesen. ■ <i>isdnlogin</i>: Der Ruf wird dem ISDN-Login-Subsystem zugewiesen. ■ <i>disable</i>: Es erfolgt keine Rufannahme.
Current Modem Status	<p>Zeigt den aktuellen Modemstatus.</p> <p>Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>up</i> (Standardwert): Das Modem ist verbunden. ■ <i>down</i>: Das Modem ist nicht verbunden (administrativ deaktiviert). ■ <i>connected</i>: Das Modem ist für den Datentransfer bereit.
UMTS Network Provider	<p>Nur für CURRENT MODEM STATUS = <i>up</i>.</p> <p>Zeigt den aktuell verwendeten UMTS Network Provider.</p>
UMTS Signal Quality	<p>Nur für CURRENT MODEM STATUS = <i>up</i>.</p> <p>Zeigt die aktuelle Qualität der UMTS-Verbindung.</p>
Last Modem Command	<p>Nur für CURRENT MODEM STATUS = <i>connected</i> oder <i>up</i>.</p> <p>Zeigt den letzten Befehl, den das Gateway an das Modem geschickt hat.</p>

Feld	Wert
Last Modem Answer	Nur für CURRENT MODEM STATUS = <i>connected</i> oder <i>up</i> . Zeigt die letzte Antwort des Modems auf eine Anfrage des Gateways.

Tabelle 1-1: Felder im Menü **UMTS**

Index: UMTS

A	Access Point Name (APN)	4
	Additional Initstring	4
C	CardBus-Modem	3
	CardBus-Schnittstelle	3
	Current Modem Status	5
I	Incoming call action	5
L	Last Modem Answer	6
	Last Modem Command	5
M	Modem	3
P	PCMCIA	3
U	UMTS Adminstatus	4
	UMTS Interface	3
	UMTS Network Provider	5
	UMTS PIN	4
	UMTS Signal Quality	5
	UMTS-Modem	3
	UMTS-Schnittstelle	3

